

Europa kann mehr!

FÜR VERBRAUCHERBILDUNG

Verbraucherpolitische Forderungen des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv) zur Verbraucherbildung für die Legislaturperiode 2019 – 2024 des Europäischen Parlaments

Verbraucherbildung ist als grundlegendes Verbraucherrecht sowohl auf internationaler als auch auf europäischer Ebene verankert. Der Vertrag über die Europäische Union erwähnt in Artikel 169 Verbraucherbildung als Verbraucherrecht.¹ Verbraucherbildung ist eine notwendige Voraussetzung, um Informationen und Wissen rund um den Konsumalltag aufzunehmen und selbstbestimmte Konsumententscheidungen zu treffen.

Im Rahmen der Digitalisierung werden neue Anforderungen an Verbraucherinnen und Verbraucher gestellt – der Aufbau digitaler Verbraucherkompetenzen ist hierfür grundlegend. Die Europäische Kommission hat dies erkannt und den „Digital Competence Framework for Consumers“² herausgegeben. Hierin wird aufgezeigt, welche digitalen Verbraucherkompetenzen notwendig sind, um sich sicher in der digitalen Welt zu bewegen und Risiken zu erkennen. Wie es in den Mitgliedsstaaten um diese Verbraucherkompetenzen steht, ist hingegen nicht bekannt.

FORDERUNG DES VZBV

Digitale Verbraucherkompetenzen europaweit regelmäßig erheben

Um auf die Belange von Verbrauchern in allen Mitgliedsstaaten eingehen zu können, ist eine Erhebung zum Stand der digitalen Kompetenzen europaweit notwendig. Die Europäische Kommission sollte eine europaweite Umfrage zu digitalen Verbraucherkompetenzen beauftragen. Diese sollte von Experten umgesetzt werden und durch ein beratendes Gremium, bestehend aus Vertretern aller EU-Mitgliedsstaaten, in der Entwicklung und Durchführung begleitet werden. Die Ergebnisse einer solchen Erhebung zeigen, in welchen Bereichen Verbraucher bereits fit sind und wo die Europäische Union mit geeigneten Maßnahmen nachbessern muss. Erst eine regelmäßige, europaweite Erhebung ermöglicht es mittel- und langfristig auf die Bedarfe aller eingehen zu können.

¹ Europäische Union (2009): Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union. <https://dejure.org/gesetze/AEUV/169.html>, abgerufen am 15.06.2016

² Brecko, B.; Ferarri A. (2016): The Digital Competence Framework for Consumers. European Union. EUR 28133 EN.

Kontakt

*Verbraucherzentrale
Bundesverband e.V.*

Team Verbraucherbildung

*Rudi-Dutschke-Straße 17
10969 Berlin*

Verbraucherbildung@vzbv.de

Stand: August 2018